

## ***Bei GOTT gibt es keinen Zwang. Freiwillig sollen wir unsere Charakterzüge veredeln.***

Viele Menschen, die sich bemühen wollen, gute Christen zu sein, empfinden kirchliche Regeln und moralische Maßstäbe als Zwang. Übereifrige Theologen haben deutliche Richtlinien aufgestellt, was man zu tun habe oder besser lassen soll, um GOTT zu gefallen.

Aber der göttliche ALLVATER zwingt niemanden zu nichts. Und Er fordert auch nichts von seinen Nachfolgern. Und überhaupt von keinem Menschen. Natürlich auch nicht von denen, die Ihn ablehnen oder denen der Schöpfer allen Lebens gleichgültig ist oder welche gar Seine Existenz leugnen.

Dieser allliebende, allgerechte, allgütige, allgnädige und allbarmherzige VATERGOTT freut sich allerdings, wenn wir Menschen unsere, ***von Ihm geschenkte Freiheit, recht gebrauchen lernen.***

Dazu offenbarte Er dem Volk Israel 10 Gebote. Sie sind in allen Völkern dieser Erde ähnlich gestaltet. Sie sind keine Zwangs-Anordnungen, sondern wollen bei ihrer Erfüllung uns Menschen glücklich, zufrieden und dankbar machen. Deshalb sind alle seine Gebote auch erfüllbar.

Indem wir nach Seinen Richtlinien unser Leben zu gestalten versuchen, tauchen wir tief ein in herrliche Wahrheiten. Immer mehr – bis sie unser Leben völlig ausfüllen und uns zu ***den*** Menschen machen, die GOTT auf dieser belasteten Erde als Liebe- und Friedensstifter gebrauchen möchte.

Gegen diesen Plan des ALLVATERS gibt es aber Widerstand. Was ist das für eine Hemmung? Sie hat ihren Ursprung in uns selbst. In vielen Erdenleben zuvor haben wir uns in Schuld verstrickt, unsere Seelen belastet und verschattet, unseren Charakter verdorben.

GOTT weiß das. Er verurteilt uns aber nicht und richtet uns Menschen auch nicht. Aber Er möchte uns ***zurechtrichten***, damit wir wieder den rechten Ausweg finden.

Und das, weil Er uns trotz unserer Fehler liebt.

Wäre es jetzt nicht angebracht von uns, eine solche Güte des ALLMÄCHTIGEN mit einem ***freiwilligen Bemühen*** zu beantworten, unsere Charakterzüge zu veredeln?

Die göttlichen Gesetze helfen uns dabei. Sie sollen wie ein Rettungsring verstanden werden, der einem Schiffbrüchigen in stürmischer See von Helfern zugeworfen wird. Die Helfer sind unser Erlöserpaar JESUS CHRISTUS und Mutter MARIA zusammen mit Myriaden von Engeln.

Auch sie zwingen niemanden, sich helfen zu lassen. Aber sie warten mit großer Geduld darauf, bis wir erwachen und freiwillig den Rettungsring erfassen, indem wir gerne unser Wesen, unser Denken, Glauben und Handeln den göttlichen Geboten unterordnen.

***So – und nur so*** werden unsere Charakterzüge und unsere Seelen – ohne jeden Zwang – veredelt.